

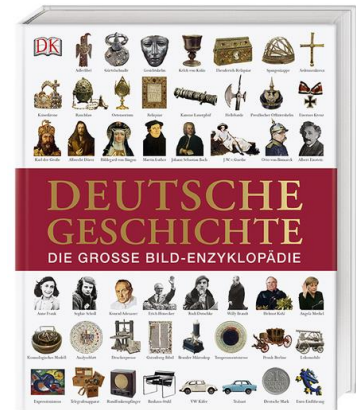


Penguin
Random
House

PRESSEMITTEILUNG

München, 28. Februar 2019

In diesem Jahr werden eine Vielzahl bedeutsamer Jubiläen begangen – der Beginn des Zweiten Weltkrieges vor genau 80 Jahren ist dabei eines der wichtigsten und steht im Fokus der Aufmerksamkeit. Weitere Jahrestage, wie die Öffnung der Berliner Mauer vor 30 Jahren oder die Gründung der Kunst-Design- und Architekturrichtung Bauhaus vor 100 Jahren, machen das Jahr 2019 zu einem ganz besonderen – Zeit, sich intensiver mit der gesamtdeutschen Geschichte zu beschäftigen. Wieso das so wichtig ist, erklärt Dr. Patrick Oelze, einer der sieben Fachautoren des Buches „Deutsche Geschichte“ (erschienen bei DK im September 2018):



„Man sollte sich mit der eigenen Geschichte aus vielen Gründen beschäftigen. Weil der Rückblick manchmal helfen kann, große Linien zu entdecken, die die eigene Gegenwart prägen, beispielsweise. Weil in vielen - auch in politischen - Zusammenhängen Geschichte gerne als Argument verwendet wird, und zwar häufig auch verzerrend, und dann ist es eben gut, wenn man die Fakten kennt und antworten kann. Und nicht zuletzt, weil man aus der Geschichte vielleicht nicht direkt lernen kann, aber weil es doch sehr viele beeindruckende Menschen gibt, denen man begegnen kann - Männern und Frauen, an denen man sich orientieren kann. Die vielleicht sogar Vorbilder sein können.“

Wenn Sie mehr über das Buch, die Bedeutung von Geschichte und über Geschichtsvermittlung erfahren wollen, finden Sie das vollständige Radiointerview mit Dr. Patrick Oelze unter <https://www.presseportal.de/pm/122478/4189363>.

Weiterhin sind bei DK eine umfassende visuelle Gesamtdarstellung zum [Zweiten Weltkrieg](#) erschienen sowie ein neuer Band der [memo-Reihe](#) für Kinder über die Entstehung, den Verlauf und die Folgen des Krieges. Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Informationen.

Mit herzlichen Grüßen,

Valerie Stärk

Valerie Stärk | Volontärin PR und Öffentlichkeitsarbeit | PRTrainee
valerie.staerk@dk-germany.de
T +49 (0)89-442326242 | F +49 (0)89-44232641



Penguin Random House

Deutsche Geschichte

Die Beschäftigung mit der deutschen Geschichte ist angesichts der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen wichtiger denn je. Mit dieser Verbindung aus wissenschaftlich fundiertem Nachschlagewerk und Bilddokumentation wird die Geschichte unseres Landes greifbar. Eine Vielzahl an Karten, Illustrationen und Fotografien ermöglicht einen anschaulichen Eindruck von historischen Ereignissen. Kleine Textbeiträge erläutern die Fakten. Zu Beginn jedes Kapitels findet sich eine Zeittafel.

Link zum Buch



Auf den Hauptseiten beschreiben die Autoren wichtige Entwicklungen, wie die Gründung neuer Bistümer oder die Arbeiterbewegung. Besonderen Schlüsselereignissen, Wendepunkten und Meilensteinen ist jeweils eine Doppelseite gewidmet, beispielsweise dem Wirtschaftswunder.

1815-1880

Die Brüder Grimm Geboren 1785 und 1786 Getorben 1859 und 1863

Die Brüder Grimm

»Denn, lieber Wilhelm, wir wollen uns einmal nicht trennen.«

1829: Die Brüder Grimm in der Villa in Kassel. Rechts Wilhelm, links Jakob.

Die Brüder Grimm (geboren 1785 und 1786, gestorben 1859 und 1863) waren deutsche Sprachwissenschaftler, Dichterpolemiker, Gelehrte und Schriftsteller. Sie sind bekannt für ihre Sammlung der deutschen Volksmärchen, die *Kinder- und Hausmärchen*, sowie für ihre *Deutsche Grammatik* und die *Deutsche Rechtschreibung*.

Wilhelm Grimm (geboren 1786, gestorben 1859) war ein deutscher Sprachwissenschaftler, Dichterpolemiker, Gelehrter und Schriftsteller. Er ist bekannt für seine Sammlung der deutschen Volksmärchen, die *Kinder- und Hausmärchen*, sowie für seine *Deutsche Grammatik* und die *Deutsche Rechtschreibung*.

Jakob Grimm (geboren 1785, gestorben 1863) war ein deutscher Sprachwissenschaftler, Dichterpolemiker, Gelehrter und Schriftsteller. Er ist bekannt für seine Sammlung der deutschen Volksmärchen, die *Kinder- und Hausmärchen*, sowie für seine *Deutsche Grammatik* und die *Deutsche Rechtschreibung*.

Die Brüder Grimm (geboren 1785 und 1786, gestorben 1859 und 1863) waren deutsche Sprachwissenschaftler, Dichterpolemiker, Gelehrte und Schriftsteller. Sie sind bekannt für ihre Sammlung der deutschen Volksmärchen, die *Kinder- und Hausmärchen*, sowie für ihre *Deutsche Grammatik* und die *Deutsche Rechtschreibung*.

1945-HEUTE

Ausblick

Deutschland im Jahre 2016 ist eine vorwiegend deutsche, die lange hervorragende Stabilität schenkt in Gefahr. An den aufkommenden und internationalen Aufgaben der Zukunft muss die Land sich bewahren.

VORBEREITUNG

Die Entwicklung Deutschlands ist in der Vergangenheit durch zwei Phasen charakterisiert. In der ersten Phase, der Nachkriegszeit, wurde die deutsche Demokratie und die soziale Marktwirtschaft aufgebaut. In der zweiten Phase, der Zeit der deutschen Einheit, wurde die deutsche Demokratie und die soziale Marktwirtschaft weiter ausgebaut.

Die Zukunft

Die deutsche Demokratie und die soziale Marktwirtschaft sind in der Zukunft weiter auszubauen. Die deutsche Demokratie und die soziale Marktwirtschaft sind in der Zukunft weiter auszubauen.

Energie-wende

Die deutsche Demokratie und die soziale Marktwirtschaft sind in der Zukunft weiter auszubauen. Die deutsche Demokratie und die soziale Marktwirtschaft sind in der Zukunft weiter auszubauen.





Penguin
Random
House

Der Zweite Weltkrieg

Das Buch gliedert sich in neun chronologisch aufgebaute Kapitel. Jedes Kapitel wird durch einen allgemeinen Überblick über die politische und militärische Situation (mit Weltkarte) sowie mit einer Zeittafel, die wichtige Ereignisse aller Schauplätze umfasst, eingeleitet. Die folgenden Doppelseiten widmen sich jeweils einer Begebenheit oder der Entwicklung in einer bestimmten Region. Durch praktische Verweise auf Ursachen oder Folgen (Früher- / Später-Kästen) wird das beschriebene Ereignis in den großen Zusammenhang eingeordnet. Detaillierte Kartenveranschaulichen Frontverläufe und Offensiven. Zusätzlich beinhaltet das Buch Biografien der wichtigsten Protagonisten, Zeitzeugenberichte sowie eine Übersicht zu Waffen und Ausrüstung.

Link zum Buch



Auch 80 Jahre nach dem Ausbruch sind Krieg und Holocaust, die weltweit knapp 60 Millionen Opfer forderten, Gegenstand größten öffentlichen Interesses und werden stetig weiter wissenschaftlich aufbereitet.

FRÜHER

Der NS-Staat

In Deutschland wollte Hitler zeigen, dass der Nationalsozialismus das Land vom Elend der Nachkriegszeit erlösen konnte, aber es war eine brutale Ideologie und eine Bedrohung des Friedens.

Abzeichen des Reichsarbeitsdienstes (RAD)
Der RAD war der 1935 ergründete allgemeine Wehrdienst für männliche Arbeitslose. Die Männer leisteten an zwei verschiedenen Standorten über Treibstoff und Munitionswache bis zu Stettin und Romm. Den größten Anteil stellten schließlich die Juden, die Hitler besonders hasste.

Antijüdische Gesetzgebung
Hitlers erster Schritt gegen die Juden war der im April 1933 verabschiedete Boykottjudegesetz. Bis Ende des Jahres wurden Juden keine öffentlichen Ämter mehr ausüben oder Lehrer, Beamte oder Künstler sein. Im September 1935 folgten die Nürnberger Gesetze, mit denen Juden ihre Staatsbürgerschaft verloren und keine „Arier“ mehr betonen durften. Später wurden ihnen auch jüdische Ehepartner verboten. Diese Gesetze galten für alle Juden, die im Reich lebten, bis zur Hälfte der 1930er Jahre.

Propaganda und Wehrstand
Aus einer Reihe von Gründen zeigte sich im deutschen Volk wenig offener Widerstand gegen diese Verfolgung. Besonders die Propagandamaschinerie der NSDAP unter Joseph Goebbels arbeitete sehr effizient darauf, den Stolz der Deutschen wiederzuerwecken. Ihre Aktivitäten reichten dabei vom Plaggen und Sprachbündeln an allen öffentlichen Gebäuden bis zu den meisten Aufmärschen bei den jährlichen Parteitagen in Nürnberg mit den eckelstreichenden Reden Hitlers und seiner Stabmitglieder. Auch der Erfolg der Olympischen Spiele 1936 in Berlin (S. 28) gab die Moral der Nation berückelnd und beeindruckend herbei auch den Rest der Welt.

Die Erziehung spielte ebenfalls eine wichtige Rolle. Schüler wurden gemäß den NS-Prinzipien unterrichtet, Schulbücher wurden völlig überarbeitet, alle Lehrer und Dozenten mussten einen Eid auf Hitler ablegen. Besonders Wert wurde auf körperliche Ertüchtigung gelegt, von Jungen erwartete man den Eintritt in die Hitlerjugend. Eine Neubelebung der Industrie und die Förderung neuer Technologien, vor allem im Rüstungsbereich, konnten Volkseinstimmigkeit fördern. Der Reichsarbeitsdienst (RAD) führte massive öffentliche Bauarbeiten durch. Männer im Alter von 19 bis 25 Jahren wurden für sechs Monate zur Arbeit in der Landwirtschaft oder bei öffentlichen Bauprojekten, z. B. an der Autobahn, verpflichtet. Zur Hebung des Lebensstandards wurden Hitler die Entwicklung eines „Volkswagens“, der wie das Modell T von Ford in den USA



Abbildung der deutschen Wirtschaft
Die Tabelle zeigt, wie sich die Produktion bei Kriegsausbruch und im Kriegsjahren verhielt. Die Luftwaffe wurde dabei zur größten in Europa.

Jahr	Abbildung in Deutschland	Abbildung in Europa
1933	~1000	~1000
1934	~1500	~1500
1935	~2000	~2000
1936	~2500	~2500
1937	~3000	~3000
1938	~3500	~3500
1939	~4000	~4000
1940	~4500	~4500
1941	~5000	~5000
1942	~5500	~5500
1943	~6000	~6000
1944	~6500	~6500
1945	~7000	~7000

LEBENSZEIT
Abbildung in Deutschland
Abbildung in Europa

Hitler als Diktator
Hitler zeigte wenig Interesse an den Reaktionsformen der Regierungsführung. Er gab die allgemeinen Richtlinien vor und überließ die Details seinen Untergebenen. Sollte einer seiner Gefolgsgenossen misslungenen Blößen zeigen, sprach die Fütterung an die „Nacht der Abgesagten“ seiner Partei.

SPÄTER

Parallell zum allgemeinen Wehrstand der Lage im Inland plant Hitler die Wiederherstellung der deutschen Volksgemeinschaft, um dem Volk mehr „Lebensraum“ zu geben.

DIE STREIKKRÄFTE
Die Deutschen der Bau von Patern und ähnlichen Anlagen, argumentiert in den 1930er Jahren deutsche Offiziere kritisch in der Sowjetunion mit anderen Offizieren im Generalstab. Infolge der sowjetischen Revolution aus der Grundlage für die Ausweitung und Modernisierung der deutschen Streitkräfte war also bereits vor Hitler Machtkämpfe gelagert. Einer seiner frühen Schritte war die öffentliche Förderung der Streitkräfte einschließlich des Neuaufbaus der Luftwaffe. Er wollte sein, es für seine Wehrmacht zu bekommen, um die Streitkräfte zu stärken.

GEOSCHIEDENLAND
Hitler kündigte sein Ziel an die Besetzung des unterentwickelten Mittelalters und die Zurückverlegung des Nordatlants. S. 34-37 33. Dürren ständen die Bildung einer Union Ostmark, die den Krieg der westlichen Menschen kämpften und die Zerschlagung der Sowjetunion. Als diese Pläne über den Atlantik hinweg zu den USA gelangten, wurde die amerikanische Öffentlichkeit durch die Propaganda von 1939 bis 1941 durch die „Redaktion in Großbritannien“ und Frankreich S. 34-37 32 abgelehnt.

NS-PROPAGANDAMINISTER (1934-1945)
JOSEPH GOEBBELS
Goebbels entstammte einer katholischen Arbeiterfamilie aus dem Rheinland. Für den Kriegsdienst im Ersten Weltkrieg untauglich, studierte er in Berlin und Philosophie. Der NSDAP trat er 1922 bei. Seine Fröhenred und sein opportunistisches Paar beeindruckten bald, doch erst 1926 verbanden er sich mit Hitler, der ihn 1930 zum Propagandachef machte. Goebbels erwarb sich in dieser Rolle als sehr skrupellos. Er blieb bis zuletzt in Hitlers Nähe und bog wie dieser ein Führerbescheid ein.



memo Wissen entdecken. Der Zweite Weltkrieg

Link zum Buch

In diesem Band der memo-Reihe erfahren Kinder in altersgerechter Aufbereitung alles über die Entstehung, den Verlauf und die Folgendes Zweiten Weltkrieges. Was waren die Vorboten des Krieges? Wie gestaltete sich der Widerstand gegen das Regime einzelner Personen oder in Gruppen? Mit welchen geheimen Codes arbeiteten die Kriegsteilnehmer, um sich zu verständigen und wie sah eigentlich eine Kindheit zu Zeiten des Krieges aus? Diese und viele weitere Fragen werden auf 72 Seiten beantwortet. Auch besonders sensible Themen wie der Holocaust werden für Kinder ab 8 Jahren verständlich und feinfühlig erläutert



Kindheit im Krieg
Eine unbeschwerte Kindheit war in Kriegszeit kaum möglich. Häuser wurden ausgebombt, die Väter mussten Kriegsdienst leisten und die Mütter in Fabriken oder Rüstungsbetrieben arbeiten. Viele Kinder erlebten, dass ihr Heimatland von ausländischem Militär angegriffen und besetzt wurde. Für eine Gruppe brachte der Krieg besonderen Schrecken: die jüdischen Kinder, die mit ihren Familien von den Nazis in Konzentrationslager verschleppt und dort ermordet wurden.

1 Kinder in Japan
In der Schule wurde den japanischen Kindern das Überleben ihres Landes vermittelt, und sie lernten, dass sie für ihre Kameraden kämpfen müssten. Als US-Bomber 1945 landeten, wurden über 400.000 Kinder aus den Schulen evakuiert.

2 Anne Frank
Anne Frank schrieb in ihrem Versteck die Tagebuch, das nach dem Krieg als Buch veröffentlicht wurde. Es zählt heute zu den wichtigsten literarischen Werken der Zeit.

3 Fürs Vaterland
Viele deutsche Kinder und Jugendliche wurden durch den Krieg zu Weisern. Manche traten Partisanenverbänden bei, um gegen die Deutschen zu kämpfen. Sie besetzten Verstecke und halfen bei Sabotageakten.

4 Anne Frank
Das jüdische Mädchen versteckte sich 2 Jahre lang in seiner Familie in einem Hinterhaus in Amsterdam (Niederlande) vor den Nazis. Im August 1944 wurde die Familie verraten. Anne Frank starb 1945 im Alter von 31 Jahren.

5 Populärer
Im Krieg war Spitzelknappe, da die meisten für Militär benötigt wurden. So mussten sich die Kinder mit Spitzelkäse aus Karton oder Papier begnügen.

6 Keine Wahl
1936 wurden alle anderen Jugendverbände aufgelöst. Es blieb nur noch die Hitler-Jugend (HJ) und ab 1939 mussten alle 10- bis 18-Jährigen beitreten.

7 Heilmittel
Die Invention der Atombombe durch den Physiker Albert Einstein wurde im Zweiten Weltkrieg als Waffe eingesetzt. Die Bombardierung von Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945 zwang Japan zur Kapitulation.

8 Kinder-motoren
Britische Kinder wurden in Deutschland als Zwangsarbeiter eingesetzt. Ihre Mütter mussten sie nicht tragen. Sie mussten auch die schwere Arbeit leisten.

9 Heilmittel
Die Invention der Atombombe durch den Physiker Albert Einstein wurde im Zweiten Weltkrieg als Waffe eingesetzt. Die Bombardierung von Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945 zwang Japan zur Kapitulation.

10 Heilmittel
Die Invention der Atombombe durch den Physiker Albert Einstein wurde im Zweiten Weltkrieg als Waffe eingesetzt. Die Bombardierung von Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945 zwang Japan zur Kapitulation.

Der Zweite Weltkrieg

1939 marschierten deutsche Soldaten unter Adolf Hitler in Polen ein. Daraufhin erklärten Großbritannien und Frankreich Deutschland den Krieg. Immer mehr Nationen ergriffen Partei und ein Weltkrieg brach aus. Bis zum Kriegsende 1945 waren nur wenige Länder nicht von den furchtbaren Ereignissen betroffen. Insgesamt wurden 50 Millionen Menschen getötet, darunter 6 Millionen Juden.

1. September 1939 >>>
Über einen Vorwand marschierten deutsche Streitkräfte am 1. September 1939 in Polen ein. Hitler hatte zuvor die Rückgabe eines Landstreifens zwischen Ostpreußen und dem süßen Deutschland gefordert. Als Polen sich weigerte, ließ Hitler den Land einnehmen. Daraufhin erklärten Frankreich und Großbritannien nach kurzem Zögern im Rahmen ihrer Bestandverträge mit Polen Deutschland am 3. September 1939 den Krieg.

1940 >>>
Von 1939 bis 1940 eroberten die Deutschen im sogenannten Blitzkrieg viele europäische Länder. Scherlein Panzerverbände drangen inoffiziell in fremdes Gebiet vor, gefolgt von der Infanterie, die jeden Widerstand niederstürzte. Dazu bombardierten Stukas Städte und Befestigungen. Deutschland plante außerdem den Einmarsch in England. Schwere Kämpfe zwischen britischen und deutschen Flugzeugen erschütterten die Luft. Allmählich gewannen die Briten jedoch die Oberhand und beendeten die Invasion.

22. Juni 1941 >>>
Am 22. Juni 1941 marschierten deutsche Einheiten in die Sowjetunion ein. Das Unternehmen "Barbarossa" war zunächst äußerst erfolgreich. Doch das Zusammenstürzen eines frühen Wintersturms mit erschöpften sowjetischen Streitkräften ließ den deutschen Vormarsch stocken. Im Herbst 1942 kassierte die sowjetische Rote Armee deutsche Truppen in der Stadt Stalingrad ein. Der verlustreiche Kampf zog sich über 3 Monate hin und endete mit einer deutschen Niederlage. Nach diesem Wendepunkt trüben die Sowjettruppen die Deutschen allmählich zurück.

7. Dezember 1941 >>>
Am 7. Dezember 1941 überfielen japanische Jagdflugzeuge einen Überwachungsangriff auf die pazifische US-Flotte, die in Pearl Harbor auf Hawaii stationiert war. 19 Schiffe wurden zerstört und 2402 Seelände getötet. Am nächsten Tag erklärten die USA Japan und Deutschland den Krieg. Der Krieg wurde nun weltweit geführt. Lediglich Südmexiko war nicht in der Normandie und fichteten. Geöffnet wurde im nordatlantischen und pazifischen Raum, in den Wäldern Nordafrikas, den Steppen Russlands und den Regenwäldern Südostasiens.

6. Juni 1944 >>>
Die letzte Kriegphase in Europa begann am 6. Juni 1944, dem sogenannten D-Day, als britische, kanadische und US-Truppen an der Normandische Küste im von Deutschland besetzten Frankreich landeten. Über 4800 Schiffe waren im Einsatz und 155.000 Soldaten überquerten den Ärmelkanal. Nach der Eroberung der Strände verstärkten die Alliierten ihre Truppen in der Normandie und fichteten immer weiter ins Land vor – die Befreiung Europas hatte begonnen. Bis zum 25. August hatten sie Paris und bis zum Jahresende den Rest Frankreichs befreit.

1945
Im April 1945 standen Sowjettruppen vor Berlin. In seinem Bunker zug Hitler den Selbstmord durch Vergiftung vor. Daraufhin ergab sich die Führung der Wehrmacht – das offizielle Kriegsende in Europa war der 8. Mai 1945. Im Pazifik kämpfte Japan bis zum 15. August 1945 weiter und ergab sich erst nach den beiden Atombombenwürfen auf Hiroshima und Nagasaki.

Flugzeuge
Im Verlauf des Zweiten Weltkriegs verlagerten sich die Kampfhandlungen zunehmend zum Luftkrieg. Die ersten beiden Luftkriege waren der Kampf um die Kontrolle über die Briten-Flugzeuge, der im Sommer 1940 stattfand, und der Kampf um die Kontrolle über die Luft über die Briten-Flugzeuge, der im Sommer 1940 stattfand.

Bombenangriffe
Aber auch auf die Städte wurde mit Bomben geschlagen. Die ersten Bombenangriffe auf Städte wurden im September 1940 durch die Deutschen durchgeführt. Die Bombardierung von Coventry am 14. November 1940 war ein Wendepunkt in der Luftkriegsgeschichte.

U-Boote
In der ersten Hälfte des Krieges griffen U-Boote die britische Handelsflotte an. Die U-Boote wurden durch die Einführung von Konvois und die Entwicklung von U-Bootjägern zurückgedrängt.

Atomombe
Nach der japanischen Bombardierung von Hiroshima am 6. August 1945 und Nagasaki am 9. August 1945 wurde die USA zur Kapitulation gezwungen. Die Atombombe wurde als Waffe eingesetzt, die die Welt veränderte.

W-L-Logo
Das W-L-Logo ist ein Symbol für die Wehrmacht. Es besteht aus einem W und einem L, die in einem Kreis angeordnet sind.